



Bibliographische Daten

Titel: Kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg
Ersteller: Christian Gottlieb Müller
Signatur: Amb. 8. 3181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

als die Sebaldler, 285. Fuß lang, 80. breit, und ruhet auf 26. Säulen. Das große Portal hat für damalige Zeiten künstliche Bildhauerarbeiten. Ausser den vielen schönen Malereyen, Bildhauerarbeiten, und vortreflich gemalten Fenstern in dieser prächtigen Kirche, ist noch besonders sehenswerth:

1) das künstliche steinerne Sacramentshäuslein zur rechten Seite des Hochaltars, von Adam Kraft verfertigt. Er arbeitete mit zwey Gefellen 5. Jahre daran, und brachte es im Jahr 1500. zu Stand. Sein, und seiner beeden Gehilfen Bildnisse, drey knieende Figuren, unterstützen das Postament, auf welchem das ganze Kunststück ruhet. Es ist 64. Fuß hoch, und mit bey nahe ungläublicher Mühe ausgearbeitet. Die Vorstellungen daran sind aus der Passionsgeschichte genommen. Alle Bogen sind hol, und mit eisernen Stangen eingelegt. Herr von Nurr hält dafür *), daß Kraft schon das Geheimniß gewußt habe, Massen von Sand und Ebon eine Steinhärte zu geben.

2) Der englische Gruß, oder die Verkündigung der Empfängniß Jesu, ein Meisterstück von Veit Stoss, künstlich aus Holz gebildet und vergoldet. Es ist 13. Fuß hoch und 11. breit. Die beeden Hauptfiguren, der Engel und Maria, sind

*) S. dessen angeführte Merkwürdigkeiten pag. 307.